

**Rhein Chemie Rheinau GmbH**

Düsseldorfer Straße 23–27  
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich  
Telefon +49 (0) 621-8907-455  
Fax +49 (0) 621-8907-8455  
martina.bitterlich@rheinchemie.com  
www.rheinchemie.com

## Rhein Chemie auf der EXPOBOR in Sao Paulo, Brasilien vom 11.-13. April 2012

- **Weiterer Ausbau der Präsenz in Lateinamerika**
- **Im Fokus: Hochleistungs-Reifen-Bladder, umweltfreundliche Trennmittel, Reifenmarkierungsfarben und vordispersierte Additive**

---

**Sao Paulo, 11. April 2012** – Rhein Chemie präsentiert ihr umfangreiches Portfolio für die kautschukverarbeitende Industrie vom 11.-13. April 2012 auf der EXPOBOR, Sao Paulo, der größten Fachveranstaltung für die Gummiindustrie in Südamerika.

Mit der Teilnahme an der EXPOBOR unterstreicht Rhein Chemie, eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, ihr Engagement in Brasilien und Lateinamerika. Mit lokalen Produktionsstätten in Brasilien, Argentinien und Uruguay hat Rhein Chemie in dieser wichtigen Region bereits eine starke Präsenz. „In Porto Feliz, Brasilien, errichtet Rhein Chemie zurzeit eine neue Produktionsstätte, in der ab Ende 2012 Rhenoshape Hochleistungs-Bladder produziert werden. Außerdem planen wir dort für 2013 die Errichtung neuer Produktionsanlagen für Rhenogran, vordispersierte Kautschukadditive, mit denen wir unsere Produktionskapazität deutlich erweitern“, sagte Martin Assmuth, Regional Manager South America für Rhein Chemie, LANXESS Indústria de Produtos Químicos e Plásticos Ltda, Sao Paulo, Brasilien.

Rhein Chemie hat ihre Lösungspalette für Reifenhersteller seit Anfang vergangenen Jahres stark erweitert. Vor acht Wochen wurde Rhein Chemie mit dem Tire Technology International Award for Innovation and Excellence als „bester Zulieferer der Reifenindustrie des Jahres“ ausgezeichnet. „Erst im vergangenen Monat hat Rhein Chemie ihr Bladder-Geschäft durch die

Akquisition des U.S.-amerikanischen Bladder-Herstellers Tire Curing Bladders LLC (TCB) weiter gestärkt“, erläuterte José Sganga, General Manager von Rhein Chemie Argentina, Burzaco, Argentinien, und ergänzte: „Wir werden unsere Kompetenzen rund um den Reifen weiter gezielt ausbauen, um unseren Kunden noch mehr Vorteile und Service zu bieten.“ Bei der EXPOBOR konzentriert sich Rhein Chemie vor allem auf Rhenoshape Hochleistungs-Bladder, umweltfreundliche Rhenodiv Trennmittel, Rhenomark Reifenmarkierungsfarben und Rhenogran vordispersierte Additive.

Besonderes Augenmerk richtet Rhein Chemie auf ihre „Green Solutions“ in diesen Produktgruppen und trägt damit der wachsenden Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Gummiindustrie Rechnung.

Rhenoshape Bladder von Rhein Chemie sind mit einem speziellen Bladder Coating vorbehandelt, das eine leichte Ablösung des Heizbalges vom vulkanisierten Reifen ermöglicht. Die spezielle Gestaltung der Bladder-Oberfläche wirkt Formverschmutzung entgegen. Bladder Coating und Bladder-Design ermöglichen eine verlängerte Lebensdauer des Bladders und damit eine größere Anzahl von Heizzyklen.

Mit der breiten Palette an Rhenodiv Reifentrennmitteln und Rhenomark Reifenmarkierungsfarben leistet Rhein Chemie einen großen Beitrag zum verantwortlichen Umgang mit Rohstoffen und einem sicheren Arbeitsumfeld im Betrieb. Beide sind wasserbasiert und daher nicht entzündbar sowie frei von VOC. Rhenodiv- und Rhenomark-Produkte erfüllen damit wichtige Anforderungen der Industrie.

Mit dem Einsatz von Rhenodiv SP semi-permanenter Innensprühlösung von Rhein Chemie anstelle von herkömmlichen Innensprühlösungen kann der Verbrauch von Trennmitteln in dieser Anwendung um mehr als 50 Prozent reduziert werden. Diese Produktinnovationen wurden für den nachhaltigen Einsatz von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen entwickelt und verbessern die Wirtschaftlichkeit bei der Reifenherstellung.

In Mischungen für Hochleistungs-Reifen wird immer häufiger Rhenogran CLD-80 eingesetzt, ein moderner Schwefelspender zur Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren, welche starker dynamischer Beanspruchung und hohen Umgebungstemperaturen standhalten müssen. Rhenogran CLD-80 trägt damit maßgeblich zur Verlängerung der Lebensdauer von Reifen und technischen Bauteilen aus Gummi bei. Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen nimmt bei Rhein Chemie weiter an Bedeutung zu. Rhenocure SDT/S, ein moderner Schwefelspender zur nitrosaminfreien Vernetzung wird inzwischen auch in einer „grünen“ Variante angeboten, bei der eine Komponente des Wirkstoffmoleküls aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird.

Rhein Chemie liefert der Kautschukindustrie ein breites Portfolio vordispersierter polymergebundener Additive, Verarbeitungswirkstoffe, Vulkanisations- und Füllstoffaktivatoren, Lichtschutzwachse, Trennmittel, Reifenmarkierungsfarben und Hochleistungs-Bladder.

#### **Über Rhein Chemie:**

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 332 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim, Deutschland, und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Sao Paulo, 11. April 2012

bit (2012-04-808DE)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.